



Ökumenischer Männerapéro

Information und Austausch bei Kaffee und Gipfeli für
Männer jeden Alters

Den Tod überleben

Vom Umgang mit dem Unfassbaren

Samstag, 21. September 2024 09:00 bis 11:30 Uhr
Reformiertes Zentrum Rebbuck Effretikon

Diesen Männerapéro gestalten wir ohne „Referenten“ als Austausch in unserem vertrauten Kreis. Wir nehmen damit eine Anregung eines regelmässigen Besuchers auf. Er hat uns darauf hingewiesen, dass in jüngster Zeit einige Männer durch den Tod ihrer Frauen plötzlich Witwer geworden sind.

Titel und Untertitel dieses Morgens stammen von einem kleinen, lesenswerten Buch von Wilhelm Schmid. Als studierter Philosoph war er von 1998 bis 2007 als „philosophischer Seelsorger“ im Spital Affoltern am Albis tätig. Am Heiligabend 2021 starb seine Frau, erst 59 Jahre alt, im Kreis der Familie.

Wie geht „Mann“ mit dem Unfassbaren um? Welche Fragen beschäftigen uns mit Blick auf den Tod von geliebten Menschen und unseren eigenen Tod? Wie verändert sich unser Zusammenleben, wenn der Abschied von Verstorbenen zunehmend «im engsten Familienkreis» stattfindet?

Wir wollen an diesem Morgen kein „Trauerseminar“ gestalten. Der Männerapéro ist nicht das geeignete „Gefäss“ für eine tiefere, therapeutische „Trauerarbeit“. Was wir aber alle einzubringen vermögen – persönliche Erfahrungen, Hoffnungen und Ängste in Bezug auf das letzte grosse Geheimnis des menschlichen Lebens!

Wir freuen uns, wenn sich viele von euch mit diesem gewichtigen Thema gemeinsam mit uns auf ein Experiment einlassen.

Die Vorbereitungsgruppe

